

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 5: **Bescheidene Einfamilienhäuser - nicht bewilligungspflichtig**

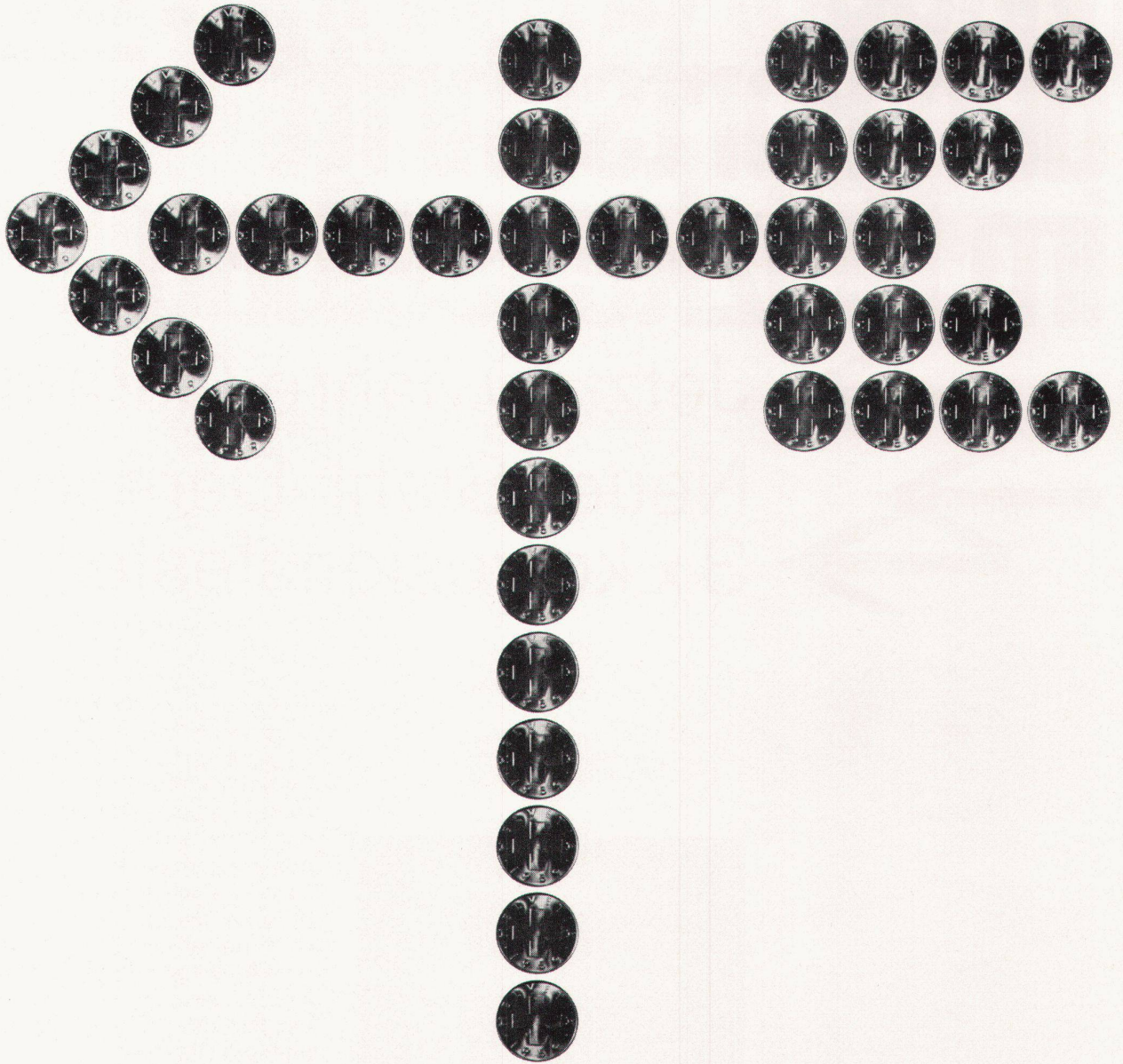
PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kupfer ist wetterfest

Wie verhält sich Kupfer in Wind und Regen? Es wird noch schöner, das ist alles. Denn die zuerst braun getönte, dann grünliche Patina, die sich an seiner Oberfläche bildet, schützt dieses aussergewöhnliche Metall wirksam vor Korrosion. Auf Tausenden von ehrwürdigen Dächern hat Kupfer einen jahrhundertelangen Test bestanden. Darum wird es auch heute überall da verwendet, wo kostspielige Unterhalts- und Reparaturarbeiten vermieden werden sollen. Wer vorausblickt, baut mit Kupfer.

Metallverband AG, Bern
Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun
Metallwerke AG, Dornach
Boillat SA, Reconvilier

Wiederum bringt CTC den Fortschritt im Heizkesselbau

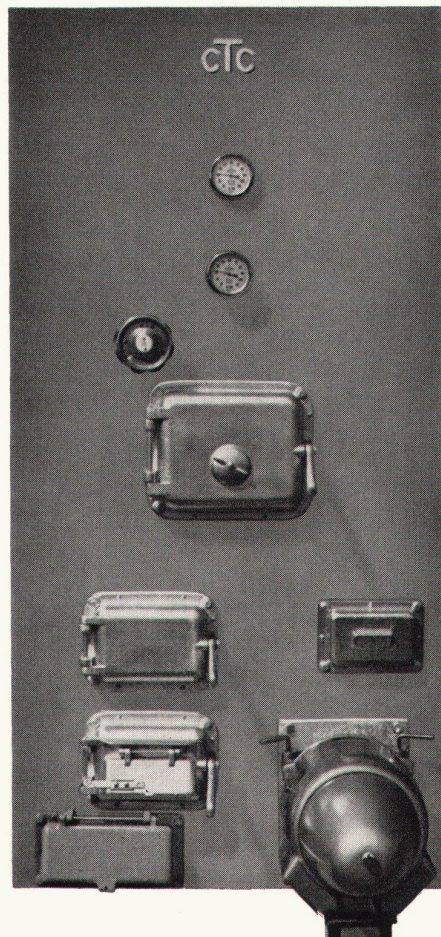
→ Jetzt 10 Jahre Garantie*
auf alle rauchgasberührten Teile

→ Neuer Stahl «Dereco»®
3 x korrosionsfester

Ein neuer, viel besserer Stahl für Heizkessel: «Dereco»-Stahl! Natürlich ein Schweden-Stahl. Wer verwendet ihn? Natürlich CTC. Was sind seine Vorzüge? Er ist besonders geschmeidig. Punkto Korrosionsbeständigkeit stellt er alles Bisherige weit in den Schatten. «Dereco»-Stahl ist dreimal korrosionsbeständiger als gewöhnlicher Stahl, viermal beständiger als Eisenguss. Er bringt den Fortschritt dort, wo Heizkessel am empfindlichsten sind. Er sichert den CTC-Kesseln der Serien 260 und 440 eine erstaunliche, bisher nie gekannte Lebensdauer.

* Diese Mitteilung betrifft die CTC-Kessel der Serien 260 «Doppelbrand» (Abbildung) und 440 «Wechselbrand». CTC-«Doppelbrand»-Kessel haben zwei völlig getrennte Brennkammern für Öl und für feste Brennstoffe und Abfälle. Beim CTC-«Wechselbrand»-Kessel erfolgt die Umstellung von Öl auf feste Brennstoffe durch einfaches Ausschwenken des Brenners. Beide Typen sind selbstverständlich Kombi-Kessel, d. h. sie liefern jahraus, jahrein auch billiges Heisswasser für den Haushalt.

Auskunft und Prospekte durch:
CTC Wärmespeicher AG, Zürich 5
Neugasse 6, Telefon 051 / 42 85 40



CTC